

Richtlinien zu Mahlzeiten:

Tisch- und Essregeln:

- Vor dem Essen waschen wir unsere Hände
- Wir beten vor dem Essen
- Nicht mit vollem Mund sprechen
- Wir kauen mit geschlossenem Mund
- Essenszeit ist Flüsterzeit
- Wir essen am Tisch und bleiben auf unserem Platz sitzen
- Wir nehmen unsere Getränke am Tisch oder an dem dafür vorgesehen Platz ein
- Die Brotzeittüten kommen zurück in die Tasche und das Brot wird auf einen Teller oder in die Brotzeitbox gelegt
- Wir benutzen beim Essen Besteck
- Wir bringen unseren Teller, Tassen und Besteck in die Küche und räumen dies in die Spülmaschine ein
- Wir packen unsere Brotzeitboxen ein und bringen unsere Taschen wieder raus in die Garderobe; wir stellen unsere Flaschen an den vorgegebenen Platz in der entsprechenden Gruppe.
- Nach dem Essen waschen wir unseren Mund und unsere Hände

Gleitendes Frühstück:

- Die Kinder können selbstbestimmt im Zeitraum von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr Brotzeit machen. Sie werden vom pädagogischen Personal angesprochen und erinnert. Letzte Möglichkeit wird um 10.45 Uhr mit einem akustischen Signal angekündigt. Entscheidet sich ein Kind keine Brotzeit zu machen, muss verdeutlicht werden, dass es vor dem Mittagessen keine weitere Möglichkeit mehr zum Brotzeit machen gibt.
- Cola, Spezi und Süßigkeiten (Schokolade, Milchschnitte, Chips, Gummibärchen,...) dürfen in der KiTa nicht verzehrt werden. An Geburtstagen und in besonderen Situationen gibt es auch Ausnahmen für alle. Grundsätzlich werden zuerst immer die gesunden Sachen verzehrt (belegte Brote, Obst, Gemüse... - die Reihenfolge ist egal). Fruchtjoghurt und Pudding sowie Müsli- und Fruchtriegel sind als Nachspeisen zu sehen. Die Kinder bestimmen selbst wann sie satt sind. Die Kinder erhalten zu jeder Zeit Wasser und Tee.

Gemeinsames Frühstück:

- Die Kinder und die Pädagoginnen der Gruppe essen zum gleichen Zeitpunkt. Wir sitzen alle am Tisch und warten bis alle ihre Brotzeit ausgepackt haben.
- Trinken ist erlaubt mit dem Essen warten wir aufeinander.

- Wir beginnen gemeinsam mit einem Gebet und wünschen uns einen guten Appetit. Danach essen wir. Wer keinen Hunger verspürt muss nicht essen, wir sitzen aber in der Gemeinschaft zusammen.
- Auch hier gelten die Regeln zuerst das Gesunde Essen verzehren, danach die „Nachspeise“.
- Die Kinder können sich währenddessen unterhalten. Es gilt die Regel Essenszeit ist Flüsterzeit.
- Nach 30 Minuten dürfen die Kinder die fertig gegessenen haben aufstehen und aufräumen.

Müslitag:

- siehe gemeinsames Frühstück. Die Kinder stellen sich ihr Müsli selbst zusammen. Während der Müslizeit wird ausschließlich Wasser getrunken, mind. ein Becher. Die Trinkflaschen von zu Hause können vor und nach der Müslizeit benutzt werden.
- Die Kinder müssen abwarten bis jeder sich min. einmal eine Portion geholt hat, bevor sie ein weiteres Mal nachholen können.

Mittagessen:

Kaltesser:

- Siehe gemeinsames Frühstück. Sollte ein Kind bei der Brotzeit am Vormittag nichts gegessen haben, greift der Schutzauftrag und das pädagogische Personal achtet darauf, dass das Kind etwas isst. Die entsprechend notwendige Information wird von den Gruppenpädagogen an die zuständige Kaltesserkraft weitergegeben.

Warmesser:

- Kinder, die von ihren Eltern zum Essen eingetragen sind, müssen essen.
- Die Kinder entscheiden wie viel Essen sie verzehren wollen und nehmen sich ihr Essen selbst.
- Die pädagogische Fachkraft hat den Auftrag dem Kind zu vermitteln, die richtige Essensmenge einschätzen zu können.
- Die päd. Mitarbeiterinnen behalten sich das Recht vor, den Kindern einen Probierklecks anzubieten. Bei verschiedenen Gemüsen und Salaten darf ausgewählt werden.

Obst - und Gemüseteller:

- Der Obst- und Gemüseteller wird täglich frisch zubereitet und steht den Kindern jederzeit zur Verfügung (außerhalb der Stuhlkreiszeiten).
- Die Eltern füllen den Obstkorb mit frischen Zutaten.
- Das Obst wird am Tisch verzehrt.

Richtlinien zu Bildungsinhalten, Angeboten und Projekten:

- Die Auswahl der Themeninhalte und Projekte wird in der Konferenz der jeweiligen Stammgruppen eingebracht und abgestimmt.
- Es wird mit den Kindern überlegt, was sie bei diesem Thema lernen möchten und wer Anschauungsmaterial, Medien und Ansprechpartner dazu besorgt; die Punkte werden verschriftlicht und sichtbar für die Eltern aufgehängt. Die Plakate werden nach Projektthema in der dazugehörigen Mappe archiviert.
- Gruppenübergreifende Themen, Ausflüge und Angebote werden vom Kinderrat und den zuständigen Pädagoginnen forciert und mit den Stammgruppen rückbesprochen

Richtlinien zum Mitbringtag zur Mitbringwoche

- Es darf pro Kind nur ein Spielzeug mitgebracht werden
- Mitgebrachte Spielzeuge stehen den anderen Kindern ebenfalls zur Verfügung (Gemeinschaftsaspekt)
- Kleinteile und Zubehör, z.B. Playmobil, etc. bleiben zu Hause (Kinder unter drei Jahren könnten Kleinteile verschlucken bzw. können Teile verloren gehen)
- Funktionierende Handys, MP3 Player, multifunktionale Mediengeräte, wie z.B. Spielekonsolen, Kindercomputer... (Gemeinschaftsaspekt steht im Vordergrund), Feuerzeuge, Taschenmesser und Waffen dürfen generell nicht mitgebracht werden.
- Die Kindertageseinrichtung St. Bernhard übernimmt keine Verantwortung/ Haftung für die mitgebrachten Gegenstände.